

Hetalia World High School

Wenn Hetalia Charaktere unsere Lehrer wären ;)

Von LittleMadUndertaker

Kapitel 7: „Swagginski is in da house!“

Seid begrüßt meine lieben Mitschüler und Neulinge (diesen Titel werdet ihr solange nicht los, bis die neuen „Neuen“ sich todesmutig in unsere Schule wagen)!

Nun ja, jetzt sind nach Ende der Osterferien schon wenige Tage ins Land gezogen und es wird für mich Zeit auch meinen zweiten Bericht, nach Ende der Ferien, rauszuhauen.

Tja DAS THEMA was gerade bei Euch, meine lieben Neulinge, kursiert muss ich doch auch dieses Jahr einmal mehr erläutern. Für die alten Hasen dieser Schule ist dieses „Ereignis“ eigentlich nichts neues, jedoch verläuft es jedes Jahr etwas anders (was ich sehr begrüße, da ich so auch immer etwas Neues dazu berichten kann thehe~).

Also wollen wir uns dieses Jahr einmal mehr mit dem Phänomen „Swagginski“ befassen!

Unter alt eingesessenen Schülern (ja, nicht jeder schafft sofort den Abschluss, auch an dieser Schule...oder vielleicht gerade an dieser Schule, wer weiß) wird mit dem Begriff „Swagginski“ die Zeit im Jahr bezeichnet, in der unser verehrter Erdkundelehrer und Schulpsychologe Herr Braginski sich bester Laune erfreut! Wenn es aber nur das wäre...nun ja...dann müsste ich nicht darüber berichten oder?

Herr Braginski erfreut sich zu dieser Zeit im Jahr nicht nur bester Laune! Nein er....ich muss mich jedes Mal selbst mental darauf vorbereiten folgendes niederzutippen....er pflegt eine fast freundschaftliche Beziehung zu....ich wage es kaum zu schreiben....zu Herrn Jones!!! So, jetzt ist es raus...puh.

Ja, es ist mein Ernst, liebe Neulinge, und Ihr seid auch keiner optischen Täuschung aufgesessen, wenn Ihr die beiden momentan lachend und eng umschlungen durchs Schulhaus wandern seht! Es ist mir nämlich schon zu Ohren gekommen, dass einige der neuen Schüler schon voller Panik die Schulpraxis von Herrn Von Bock gestürmt haben, da sie dachten sie hätten was an den Augen.

Ich gebe was das betrifft Entwarnung: Ihr seid vollkommen gesund! Was man wohl von Herrn Braginski und Herrn Jones zu dieser Zeit des Jahres wohl nicht behaupten

kann.

Aber es wird Zeit es den Neulingen unter Euch ein wenig genauer zu erklären, da ich es natürlich geschafft habe das Geheimnis darum nun ganz offiziell zu lüften, auch wenn ich meine kostbaren Ferien dazu nutzen musste (natürlich mit Stolz, Ihr wisst ich nehme meine Arbeit sehr ernst)!

Hier also auch eine Premiere für die alten Hasen dieser Schule!!! (An dieser Stelle wäre ein Parademarsch, gespielt auf der Violine von Herrn Edelstein, wohl angemessen) Ich habe das Geheimnis um dieses Phänomen gelüftet!!!!aber eigentlichkann ich einfach nur die Gerüchte bestätigen....ABER DAS nun ganz offiziell~

Ja, meine lieben Mitschüler, alles was bisher vermutet war entspricht absolut der Wahrheit! Das habe ich aufgrund ausführlicher Recherchen und verlässlicher Quellen nun herausgefunden. Was? Warum ich das dann nicht früher schon herausgefunden habe? Nun ja Ihr wisst, dass ich nicht in der Lage bin alle Mysterien in einem einzigen Schuljahr aufzudecken und außerdem....RUHE AUF DEN BILLIGEN PLÄTZEN ICH ARBEITE HART GENUG!!! Undankbares Pack....

Aaaaaalso, nun ja, wie gesagt die Gerüchte können bestätigt werden und für die neuen unter Euch die noch nicht den Inhalt dieser Gerüchte kennen werde ich es natürlich noch einmal erläutern.

So wie es aussieht begeben sich Herr Braginski und Herr Jones jedes Jahr in den Osterferien auf eine ausgedehnte, gemeinsame Sauf tour, an der ab und an auch Herr Geilbert teilzunehmen scheint. Zumindest war er dieses Jahr wieder dabei, da die drei zwischen den Stunden in fröhlicher Runde auf dem Schulflur stehen und dabei lautstark „Swagginski is in da house!“ brüllen oder sogar singen. Dabei haben sie letztens Herrn Edelstein damit belästigt, er solle sie doch dabei am Klavier oder auf der Violine begleiten, doch das tatkräftige Einschreiten unseres Rektors konnte das Schlimmste verhindern...was da wäre Ohrenscherzen, die selbst die hervorragenden Ohrstöpsel unseres Schulkiosks wohl nicht mehr verhindern könnten.

Da bleibt nur die Frage, wann Herr Jones dieses Jahr die Zeit gefunden hat, da er doch dieses Jahr sowohl von unserem Gärtner Herrn Bondevik, als auch unserem Rektor dazu verdonnert wurde den Garten, den er mit seinen „Landmienen eiern“ zum Schlachtfeld degradiert hat wieder in den Ursprungszustand zu versetzen. Etwa ein weiteres Mysterium?

Ich denke nicht, denn dank meiner verlässlichen Quellen habe ich erfahren, dass wohl Herr Braginski und Herr Geilbert ihm dabei tatkräftig unter die Arme gegriffen haben, worüber sich Herr Bondevik wohl beschwichtigten ließ und die drei früher in die Ferien entließ.

Tja, wenn es ums Trinken geht und dazu noch um eine wahre Trinktradition, lässt sich wohl wirklich auch mal Herr Braginski dazu herab unserem guten Herrn Jones einmal zu helfen....und Herr Geilbert? Tja der konnte sich sowas wohl einfach nicht entgehen lassen, zum Trinken sagt er sowieso nie nein (er soll ja wohl auch mal versucht haben

eine sogenannte „Festtags AG“ zu gründen, was sich bei Schulfesten als durchaus nützlich hätte erweisen können, jedoch hat unser Rektor dies genauso schnell abgelehnt wie den jährlichen Antrag auf ein Atombombentestgelände von Herrn Jones. Nun ja er kennt seinen Bruder zu gut und befürchtete wohl, dass sich diese AG ausschließlich auf die Planung der Getränkewahl beschränken würde...).

Lange Rede, kurzer Sinn, liebe Mitschüler: Für rund 2 Wochen, in denen dieser Zustand für gewöhnlich anhält, dürfen wir noch ganz oft den seltenen freundschaftlichen Umgang von Herrn Braginski und Herrn Jones mit natürlicher Verwirrung bewundern, „Swagginski is in da house!“ durch die Flure schallen hören, welches besonders Herr Geilbert dieses Jahr mit Inbrunst als vollwertiges Lied zum besten gibt (er scheint es weiter ausgearbeitet zu haben) und dabei zusehen wie unser werter Rektor den Normalzustand wieder herstellt, indem er den Zugriff der drei auf Alkohol wieder gekonnt reduziert.

Danach werden sich Herr Jones und Herr Braginski wie gewohnt anzick...äh... ich meine anfeinden und die alte Feindseligkeit, die nach wie vor alle um die allgemeine Schulsicherheit fürchten lässt wieder aufleben...ist das nicht herrlich?

Und Herr Geilbert? Och, macht Euch keine Sorgen, der macht einfach das was er immer so macht...jaaaaaaa was wäre das wohl...hm Herrn Kirklands Hintern begutachten? Na ja ihr wisst schon...alles wie immer eben zur Blutdruckerhöhung unseres Rektors, thehe~

Tja, das wäre es dann eigentlich dazu, mehr Informationen benötigt es wohl nicht mehr...den Rest überlasse ich einmal mehr eurer Fantasie...malt Euch selbst aus wie diese Sauftour aussieht, ich will es ehrlich gesagt nicht genauer wissen...

Soooooo, damit wären wir fast am Ende, denn nun komme ich noch zu ein paar kleinen Randmeldungen:

Herr Edelstein hat nun endlich die offizielle Genehmigung unseres Rektors zur Gründung eines Schulchores erhalten, dem im übrigen auch Frau Braginskaya beiwohnen und unterstützen wird. Ich denke es bedarf auch keiner weiteren Worte meinerseits, Euch zum Eintritt zu bewegen da Frau Braginskayas Brüst...äh engelsgleiche Gesangsstimme allein dafür sorgen wird. Und auch Herr Edelstein, der sich bei einigen Schülerinnen auch reger Beliebtheit erfreut, wird für einige schon Grund genug sein, aber vergesst nicht die Liebe zur Musik...pffhaha...ja klar. Ich bin mal gespannt, ob man dann nicht auch Herrn Vlad öfter in der Nähe des Musikraumes antreffen wird hehe.

Die Genehmigung des Chores hat deshalb so viel Zeit in Anspruch genommen, da Herr Zwingli über zu große Ausgaben besorgt war und fürchtete es müsse nun ein neuer Chorraum oder dergleichen errichtet werden. Aber unser hochengagierter Musiklehrer scheute keine Mühen und unzählige Diskussionen mit Herrn Zwingli, bis dieser genervt sein O.k. gab. Herr Edelstein und auch unser Rektor versicherten Herrn Zwingli, die Kosten beim Minimum zu halten. Na da können wir ja jetzt gespannt sein auf die neue AG was? Falls sich in Zukunft was ergibt berichte ich natürlich darüber.

Eine weitere und letzte Randmeldung wäre, dass Herr Vlad es tatsächlich geschafft hat den Geschwisterkrieg zwischen Frau Braginskaya und Herrn Braginski etwas zu entschärfen, indem er Frau Braginskaya einfach einen neuen Topflappen schenkte. Frau Braginskaya schien darüber so glücklich, dass sie sich nun (auch auf Herrn Vlads bitten) wieder ihrem Bruder etwas annähert.

Herr Braginski wollte zwar den Topflappen den er ihr entwendete (er war einmal ein Geschenk an seine Schwester gewesen) nicht vollständig hergeben, aber ist nun dazu bereit ihn ihr für wichtige Unterrichtsstunden zu leihen.

Alle Achtung, Herr Vlad!

Das war es dann auch schon wieder von mir und den neusten Geschehnissen an unserer geliebten Schule und dann bis zum nächsten Mal, bye bye~

P.s: An unserem Schulkiosk könnt Ihr jetzt ganz exklusiv die Notenblätter, wie auch den Text zu „Swagginski is in da house!“ erwerben! Nur für kurze Zeit, also schlagt zu...vielleicht was für die neue Chor AG???